

Ortsbeirat Oberjosbach

Legislaturperiode 2016 - 2021

Niederschrift 8. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
14.06.2017	Rathaussaal Oberjosbach	20:00 Uhr	21:25 Uhr	4

Anwesend:

A Stimmberechtigt

1. Racky, Manfred	4. Schlögl, Hans-Jürgen
2. Hiess, Thomas	5. Schlögl, Christina
3. Hönes, Hannegret	

B nicht stimmberechtigt

Herr Kreuder	Gemeindevorstand
--------------	------------------

C Ausländerbeirat

Herr Lee

D Kinder- und Jugendvertretung

Kleber, Lea

E Schriftführerin

Schlögl, Christina

Abwesend:

Schneider, Wulf	Schneider, Monika
Jacob, Martina	

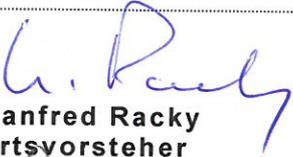
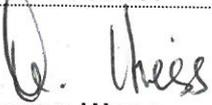
Vor der Tagesordnung

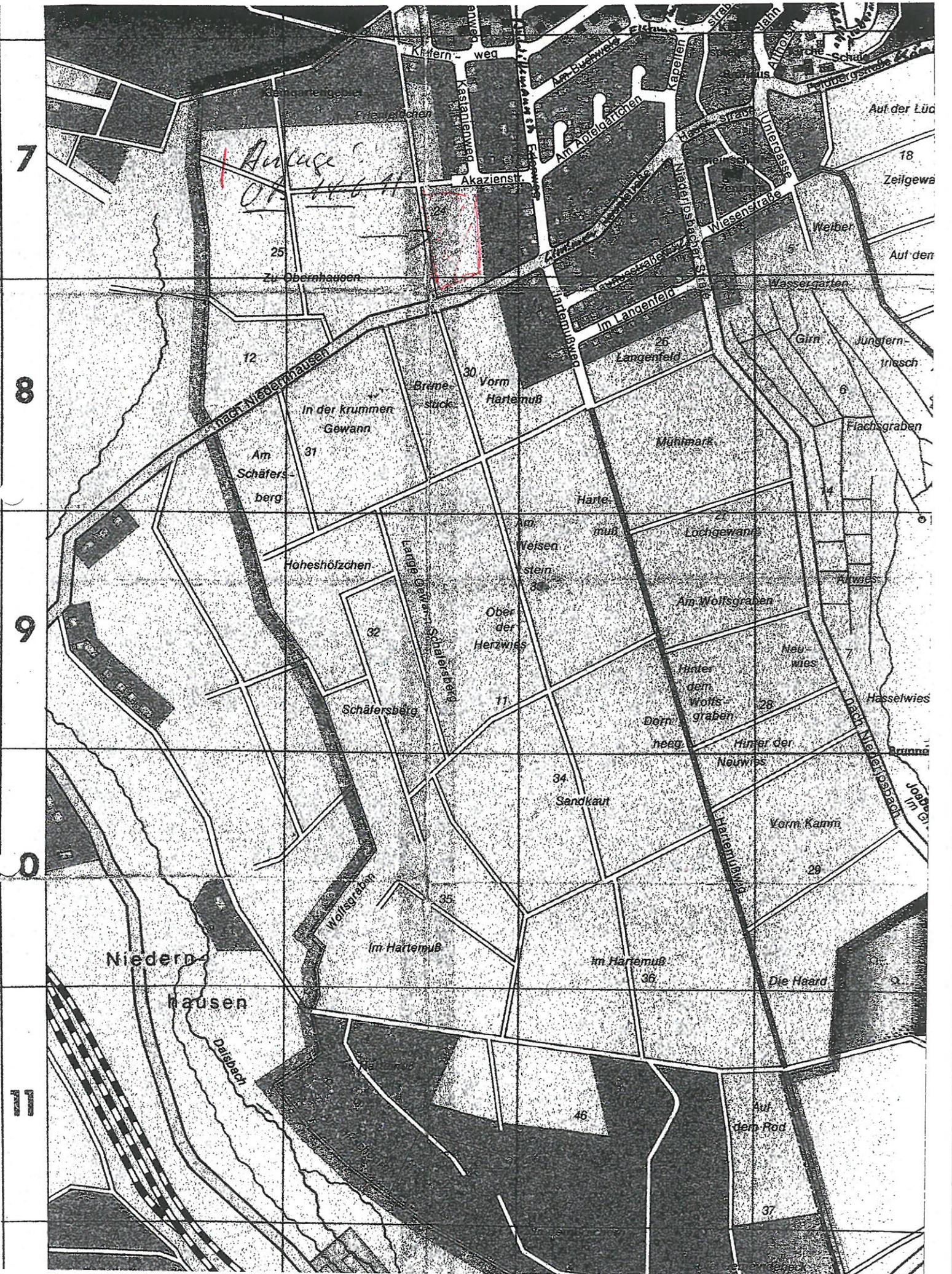
Bürgerfragestunde:

- 1) Frage: Die Problematik der Geruchsbelästigung durch den Hundekotabfallbehälter am Standort in Verlängerung zum Akazienweg in Richtung Schwimmbad wird noch einmal von einer Anwohnerin thematisiert. Es wird darum gebeten, hier eine Lösung zu finden.
Antwort: Dieses Thema gibt es wohl auch in anderen Gemeindeteilen. Hier wird die Gemeinde gebeten, eine Lösung zu finden. Es soll nach einer guten Lösung bspw. einem geschlossenen System recherchiert werden.
- 2) Bezogen auf die Fragen und Anregungen zum Entwurf des Wohn- und Gewerbeflächenkonzepts verweist Herr Racky darauf, dass der Ortsbeirat beschließen kann, die ordentliche Sitzung an der entsprechenden Stelle zu unterbrechen. Dies wird für gut befunden.

Tagesordnung		J	N	E
1.	<p>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung.</p> <p>Herr Racky begrüßte alle Anwesenden.</p> <p>Der Ortsvorsteher stellte die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 06.06.2016 für Mittwoch, den 14.06.2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden. Der Ortsbeirat war beschlussfähig.</p> <p>Wegen Verhinderung der Schriftführerin, Frau Jacob, wurde Frau Christina Schlögl zur Schriftführerin für diese Sitzung bestimmt.</p> <p>Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.</p>	5	0	0
2.	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitteilung Gemeinde Zukünftig kann der Entwurf und die Haushaltssatzung in Dateiform statt in Papierform geliefert werden. Hierzu muss sich jeder bei einzeln bei der Gemeinde melden. • Abfallbehälter Busendhaltestelle Linie 22 An der Bushaltestelle wurde ein zweiter Abfallbehälter installiert. Die Erwartung ist, dass die Vermüllung aufhört. Erste Beobachtungen scheinen positiv. • Trauerhalle Sitzkissen: In der Trauerhalle wurden die Sitzkissen ausgetauscht. • Termininformationen: 24.06.2017 – 10-16 Uhr: Der Abwasserverband Main-Taunus bietet einen „Tag der offenen Tür“ in der Abwasserreinigungsanlage Kriftel an. • Landesgartenschau 2018 Bad Schwalbach Hans-Jürgen Schlögl berichtete über eine Info-Veranstaltung zur Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach. Er betonte, dass die Möglichkeit gegeben wird, dass sich umliegende Gemeinden mit Aktionen und Aktivitäten einbringen können. <p>Mitteilung des Ausländerbeirates: -</p> <p>Mitteilung der Kinder- und Jugendvertretung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lea Kleber informiert über die Zusammenkunft zur Aufstellung einer Liste für die Wahl am 13.09.2017. Erfreulich hierbei ist, dass mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stehen, als zu wählen sind. Damit ist eine echte Auswahl gegeben.. <p>Verwaltungsmitteilungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information: Es wurde die Kommunalwaldinfo 2017 mit Rück- und Ausblicken zum Gemeindewald durch die Gemeinde verteilt. Die Erstellung des Forsteinrichtungsplans (alle 10 Jahre) steht aktuell an. 			

Tagesordnung		J	N	E
3.	<p>Genehmigung des Niederschrift Nr. 7 vom 03.05.2017</p> <p>Das Protokoll wurde per Post zugestellt. Dem Protokoll wurde einstimmig zugestimmt. Danke an die Protokollantin Martina Jacob.</p>	5	0	0
4.	<p>Entwurf Wohn- und Gewerbeflächenkonzept GV/0284/2016-2021</p> <p>Ergänzt wurde der Entwurf durch ein Schreiben zur Zielfestlegung des Bürgermeisters vom 12.06.2017. Die durch den Konzeptentwurf thematisierten drei Wohnbauflächen wurden von Herrn Racky noch einmal vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fläche 3.1 - Hainfeld: Das Gebiet Hainfeld kann als erledigt angesehen werden, da die gesamte Fläche im Landschaftschutzgebiet liegt. • Fläche 3.2 - Südlich des Langenfelds: Diese Fläche geht auf einen Vorschlag des Regierungspräsidiums vor 17 Jahren als Alternative für die Fläche Hainfeld zurück. Eine Entscheidung von gemeindlichen Gremien bestehe hierzu nicht. Diese Fläche wird im Konzeptentwurf grundsätzlich als geeignet beschrieben. Der Ortsbeirat konnte dieser Fläche grundsätzlich keine Sympathie entgegen bringen. • Fläche 3.3 - Westlich Hartemußweg: Die vom Ortsbeirat am 03.05.2017 vorgeschlagene Fläche von 1,4 ha westlich des Flurstückes „vor dem Hartemuß“ wird grundsätzlich als geeignet angesehen. <p>Er berichtet, dass dieser Entwurf der erste Schritt eines längerfristigen Prozesses sei. Nach der ersten Beratungsrunde der vorgeschlagenen Flächen erfolgt eine weitere Vorlage. Anschließend folgen öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Nach der Erstellung des Flächennutzungsplans folgt die Erstellung eines Bebauungsplans.</p> <p>UNTERBRECHUNG: Einstimmiger Beschluss zur Unterbrechung der ordentlichen Sitzung für eine öffentliche Diskussion</p>	5	0	0
	<p>Öffentliche Diskussion:</p> <p>Zum Teilbereich „Südlich des Langenfelds“ nahmen viele Anlieger an der Sitzung teil. Die Anwohner trugen vielfältige Bedenken und Anliegen an den Ortsbeirat gegen die besprochene „Fläche 3.2“ heran.</p> <p>Im vergangenen Jahr haben unter anderem Vogel-Zählungen des NABUs in diesem Gebiet stattgefunden, welche ergaben, dass vielfältige und auch seltene Vogelarten in diesem Gebiet heimisch seien.</p> <p>Es wurde seitens der Anwohner angebracht, dass die Anbindung über die Straßen Hartemußweg und Langenfeld aufgrund der Enge und der Unfallgefahr für eine höhere Verkehrsbelastung nicht geeignet seien.</p> <p>Die Hanglage der Grundstücke in Richtung Osten, sowie die noch immer erkennbare Mulde aus früheren Zeiten mit der Gefahr, dass hier durch die damals stattgefundenen Aufschüttungen (Erdaushub aus früheren Baugebieten) Bodenuntersuchungen eine Überarbeitung des Grundes zur Realisierung von Bauprojekten ergeben würden, wurden als weiter Gründe gegen die weitere Beplanung der „Fläche 3.2“ genannt. Ebenso wie die aktuelle Nutzung des östlichen Bereichs zur Niederjosbacher Straße, welche durch den bestehenden Bebauungsplan als Kleingärten genutzt werden.</p>			

Tagesordnung		J	N	E
	<p>Es wurden Fragen zu Bebauungsart, Grundstücksgrößen, Grundstücksanzahl und erlaubter Bauhöhe gestellt. Hierüber kann der Ortsbeirat noch keine Auskunft geben, da diese Entscheidungen erst mit dem Bebauungsplan getroffen werden.</p> <p>Seitens des Ortsbeirates wurde noch einmal betont, dass mit der Erschließung eines neuen Wohnbaugebietes in Oberjosbach keine Großinvestoren bspw. für Mehrfamilienhäuser, sondern hauptsächlich ortsansässige junge Familien für Einfamilienhäuser angesprochen werden sollen, welche andernfalls abwandern müssen. Ohne eine Wohnbauperspektive verliert der Ort weitere engagierte und motivierte junge Leute.</p> <p>Der Ortsbeirat bedankte sich für das konstruktive Interesse und nahm die Ortsbeiratssitzung wieder auf. (5 Ja)</p>			
	<p>Fortsetzung TOP 4: Neu vorgeschlagen, durch Thomas Hiess, hat der Ortsbeirat den östlichen Teil des Flurstückes „Zu Obernhausen“, welches an die bebaute Lage Dr. Jacob Wittemannstraße angrenzt – siehe Anlage.</p> <p>Perspektiv sollen Wohnbauflächen nach dem „Einheimischen Modell“ erreicht werden. Beide Flächen sollen nach Meinung des Ortsbeirates an die Landesstraße von Oberjosbach nach Niedernhausen angebunden werden.</p>			
5.	<p>3. Änderung des Landesentwicklungsplanes – Stellungnahme der Gemeinde Niedernhausen GV/0280/2016-2021</p> <p>Die Vorlage nimmt der Ortsbeirat Oberjosbach Einstimmig zur Kenntnis.</p>	5	0	0
6.	<p>Ortsbeiratsmittel 2017</p> <p>Die restlichen Ortsbeiratsmittel in Höhe von 178,34 € sollen für Restarbeiten und Ausstattung im Wiegeraum zur Verfügung gestellt werden.</p>	5	0	0
7.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Gemeinde Vorstand wird gebeten, auch den Wiegeraum als Trauraum, analog zum Ratssaal, zu ermöglichen. • Der nächste Termin des Ortsbeirates OJ findet am Mittwoch, den 30.08.2017 um 20 Uhr statt. • Oberjosbacher Termine: 21.06.2017 – 19:30 Uhr: Das jährliche Stiftertreffen der Bürgerstiftung Oberjosbach findet im Bildungszentrum Oberjosbach statt. 24.06.2017 – ab 18 Uhr: Die Freiwillige Feuerwehr lädt zum Johannisfest am Börnchen. 	5	0	0
	<p> Manfred Racky Ortsvorsteher</p>			
	<p>Christina Schlögl Schriftführerin</p> <p></p>			
	<p> Thomas Hiess Stellvertreter</p>			



7

8

9

10

11

Anlage
01.11.61

25
Zu Oberhausen

12
nach Niederhausen

In der krummen
Gewann

31
Am
Schäfers-
berg

Hoheshöfzchen

32
Lange Gewann
Schäfersberg

Schäfersberg

Wolfsgraben

Nieder-
hausen

Deisbach

Im Hartemuß

Im Hartemuß

Die Haard

Auf
dem Rod

Kriern-
weg
Kastanienweg

Akaziensstr.

Am Westgraben

Im Langenfeld

Brüne-
stück

30
Vorn
Hartemuß

Mühlmark

Harte-
muß

Am
Weisen-
stein

Ober
der
Herzwies

34
Sandkaut

Am Wolfsgraben

Hinter
dem
Wolfs-
graben

Hinter der
Neuwies

Vorn Kamm

29

46

37

Auf der Lüd

18
Zeitgewa

Auf dem

Wassergarten

Girn

Jungfern-
triesch

6

Flachsgraben

14

Lochgewann

Altwies

Neu-
wies

28

Hasselwies

Grunde

Neuwies

Im er

Jobber

Im er

Im er